

BAG überörtliche Sozialhilfe beim LWL, 48133 Münster

An die  
überörtlichen Träger der Sozialhilfe  
gemäß Verteiler

per E-Mail

**Vorsitzender**

- **Dr. Fritz Baur** -

Tel.: 0251/591-237

**Geschäftsführer**

- **Bernd Finke** -

Tel.: 0251/591-6530/6531

Fax: 0251/591-6539

E-Mail: bag@lwl.org

**Besuche:** Warendorfer Straße 26 - 28

**Briefe:** 48133 Münster

**Pakete:** Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
48147 Münster

**Bankverbindung**

Konto-Inhaber: Hauptkasse des  
Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe  
WestLB AG Münster

Konto Nr. 60129 BLZ 400 500 00

**BAGüS im Internet:** [www.bagues.de](http://www.bagues.de)

Unser Zeichen: (Bei Antwort bitte angeben)

BAGüS-00-06

BAGüS-SGB XII-90

01.04.2008

## **Mitglieder-Info Nr. 24/2008**

### **Anrechnung von angespartem Blindengeld nach dem SGB XII**

**hier: Urteil des Bundessozialgerichts vom 11.12.2007, Az. B 8/9b SO 20/06 R**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundessozialgericht hat mit der o. a. Entscheidung in einem Einzelfall entschieden, dass der Verwertung bzw. dem Einsatz des durch Blindengeld angesparten Vermögens die Härtefallregelung des § 88 Abs. 3 Satz 1 BSHG bzw. des § 90 Abs. 3 Satz 1 SGB XII entgegensteht. So werde angespartes Blindengeld, auch wenn es nicht verbraucht wird, nicht zweckneutral, sondern diene auch weiterhin dem blindheitsbedingten Mehrbedarf, dessen Art und Umfang von den persönlichen Wünschen des Betroffenen abhängt, ohne das geprüft werden dürfte, ob es tatsächlich bestimmungsgemäß verwendet wird. Dies gelte jedenfalls so lange die Blindheit fortbesteht.

Das Urteil ist als Anlage beigelegt.

Mit freundlichem Gruß

gez.: Bernd Finke